

25 Jahre ARRATA - Archäologie erleben!



ARRATA-Touren 2025 in der Mittelrhein-, Mosel- und Hunsrückregion

25 Jahre Denkmalpädagogik zum Schutz unseres kulturellen Erbes

März 2025



Sonntag, 09. März 2025

Die Wildburg bei Treis

Führung

Die Wildburg, ursprünglich Wildenburg genannt, ist eine um 1235 von den Herren von Wildenberg erbaute Höhenburg. Der Palas der Anlage gilt als einer der besterhaltenen aus romanischer Zeit überhaupt. Nach der Zerstörung im pfälzischen Erbfolgekrieg wurde die Wildburg zwischen 1957-1997 wiederaufgebaut. Bis 2021 war die Wildburg in Privatbesitz und konnte nicht besichtigt werden. Die Gemeinde ist nun neue Eigentümerin.

Treffpunkt: Wildburgmühle (L202 von Treis in Richtung Maria Engelport, Abfahrt Wildburgmühle), 14:00 Uhr

Kostenbeitrag: 6,00 €

Leitung: Markus Sausen, Andreas Sarazin und Peter Layendecker, Förderverein Burg Treis und Wildburg e.V.



Wildburg bei Treis (Foto: Förderverein Burg Treis und Wildburg e.V.)

Samstag, 12. April 2025

Die Alte Stromburg (Burg Pfarrköpfchen), die Stromburg im 11. / 12. Jahrhundert!

Führung

Bis zu den Ausgrabungen in den 80iger Jahren durch die Archäologische Denkmalpflege war die Burganlage am Rande der Stromberger Altstadt völlig unbekannt. Ohne spätere Um- oder Überbauung hat sich eine salierzeitliche Burganlage erhalten, die aufgrund der Funde mit der Stromburg gleichzusetzen ist. Diese wurde in den Urkunden des 11. Jahrhunderts erwähnt.

Treffpunkt: Parkplatz am Friedhof (Stromberg), Warmsrother Grund
14:00 Uhr (bis ca. 15:30 Uhr)

Kostenbeitrag: frei

Leitung: Norbert Zimmermann, Stefan Link und Herbert Fisch, Burgpaten der Stadt Stromberg



Die „Alte Stromburg“, auch Ruine Pfarrköpfchen genannt (Foto: Burgpaten der Alten Stromburg)

Sonntag, 27. April 2025

Mittelrheinischer Bergbau vom Mittelalter bis ins 20. Jahrhundert

Führung und Erkundung

Vom Mittelalter bis in das 20. Jahrhundert wurde am Mittelrhein zwischen Holzfeld und Werlau Bergbau betrieben, um Erze zu gewinnen. Hier sind noch Spuren vom Mittelalter bis in die Neuzeit zu sehen und zu erleben. Die Führung dauert ca. 3 Stunden und die zu wandernde Strecke beträgt ca. 4 Kilometer. Die Streckenführung geht zum Holzfelder Erzgang mit den mittelalterlichen Pingen, Werlauer- und Gustav Schacht mit der riesigen Schieferabraumhalde. Wanderschuhe werden empfohlen.

Treffpunkt: Parkplatz am Friedhof Holzfeld (erreichbar über die Straßen Oberwies und Am Kronenbusch), 14.00 bis ca. 17.00 Uhr

Kostenbeitrag: 5,00 EUR

Leitung: Werner Karbach, Zertifizierter Natur- und Landschaftsführer

Donnerstag, 01. Mai 2025

Der alte Rheinkran von 1487 in Bingen am Rhein.

Kranführung

Der Alte Binger Rheinkran ist ein hölzerner Turmtretkran, der 1487 errichtet wurde und einer der ersten festen Kräne am Rhein war. Angetrieben wurde der Kran von Kranknechten, die in zwei großen Laufrädern liefen und damit die Last bewegten.

Die Technik wurde bereits von den Römern erfunden und angewendet. Mechanische, mit Muskelkraft betriebene Krane wurden erst mit Aufkommen des Elektromotors Ende des 19. Jhd. nach und nach ersetzt. Der heutige Aufbau auf dem alten originären Fundament stammt aus der Zeit um 1787. Der Hafenkran mit drehbarem Ausleger und Kuppeldach steht neben dem ehemaligen Zollamt. Das aufstehende Holzwerk ist eine statisch sehr interessante Fachwerkkonstruktion. Die Kranführung dauert ca. eine Stunde.

Treffpunkt: 55411 Bingen am Rhein, Hafenstr. 5, direkt am Stadtbahnhof
Bingen, um 14:00 Uhr. Navi: Hafenkran Bingen am Rhein
Kostenbeitrag: frei
Leitung: Kranmeister Martin Rector, Norbert Burkart u.a.,
Denkmalgesellschaft Bingen am Rhein e.V.



Der alte Rheinkran in Bingen (Foto: Denkmalgesellschaft in Bingen am Rhein e.V.)

Samstag, 24. Mai 2025

Höhenbefestigung Dommelsberg (Remstecken, Stadtwald Koblenz)

Spaziergang

Die Wanderung führt zu einer vorgeschichtlichen Wallanlage, auf der bereits am Anfang des 20. Jahrhunderts Ausgrabungen stattfanden. Die noch erhaltenen Grabungsschnitte gewähren noch immer einen guten Einblick in die Vergangenheit. Die Höhensiedlung, mit ersten Besiedlungsspuren um 1000 v. Chr., liegt mit wunderschönem Ausblick über dem Welterbe Mittelrheintal. Die Führung findet in Zusammenarbeit mit der Waldökostation Remstecken statt.

Treffpunkt: Parkplatz Lichte Eichen (google-maps-Suche: „Läuferhütte Lichte Eichen“) im Koblenzer Stadtwald. Hunsrückhöhenstraße (B327), Abfahrt Forsthaus Kühkopf in Richtung Rittersturz, 14:00 Uhr
Kostenbeitrag: 5,00 € (bis 16 Jahre frei – Mitglieder 3,00 €)
Leitung: Wolfgang Welker, ARRATA e.V.

Sonntag, den 15. Juni 2025

Holzmarktturm mit Wehrgang in Bacharach

Hiermit laden wir euch am Sonntag, den 15. Juni von 11 bis 18 Uhr zur Besichtigung des Holzmarktturms (Steeger Tor) und des daran anschließenden Wehrgangs in der Blücherstraße in Bacharach ein. Der Turm aus der zweiten Hälfte des 14. Jh. war Teil der mittelalterlichen Stadtbefestigung und kontrollierte an der Nordwestecke der Stadt die durch Steeg führende Straße zum Hunsrück. Vielleicht ergeben sich bei einem guten Glas Wein, zu dem der Geschichtsverein Bacharach einlädt, interessante Gespräche.

Treffpunkt: Holzmarktturm (Steeger Tor), Blücherstr., 11.00 bis 18.00 Uhr
Kostenbeitrag: frei
Leitung: Dr. Dagmar Aversano-Schreiber, Verein für die Geschichte der Stadt Bacharach und der Viertäler e. V., Tel.: 0177-66 10 419



Holzmarktturm in Bacharach (Foto: Verein für die Geschichte der Stadt Bacharach und der Viertäler e. V.)

Sonntag, 22. Juni 2025

Spuren des Veldener Bergbaus

Wanderung

Eisen, Kupfer, Silber und Schiefer wurden vom ausgehenden Mittelalter bis ins 20. Jahrhundert bei Veldenz bergmännisch abgebaut. Die Grafen von Veldenz prägten mit dem Silber eigene Münzen. Noch heute sind Spuren des Bergbaus, wie einige Stolleneingänge, Pingen, die Reste der Veldener Kupferschmelze und Eisenhammers und sogar die Spuren eines über 4 Kilometer langen Wassergrabensystems mit Stauteich und einer unterirdischen Radkammer zu entdecken. Erfahren Sie in einer etwa sechsstündigen Wanderung mehr über den ehemaligen Bergbau der Veldener Grafen. Wanderstrecke: ca. 9 Kilometer, 370 Höhenmeter, mittlerer Schwierigkeitsgrad. Bitte festes Schuhwerk, wetterfeste Kleidung und Verpflegung mitbringen. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr.

Treffpunkt: Im Hof der Villa Romana, Hauptstraße 28 in 54472 Veldenz, um 10:00 Uhr.
Kostenbeitrag: frei. Es wird um Spenden für den Erhalt und Ausbau der Stollen und Wanderwege im Raum Veldenz gebeten.
Leitung: Daniel Götte (Infos: Tel. 06531/9736946 ab 18 Uhr, Mobil: 0151/58496582; E-Mail: bergbau@email.de)

Sonntag, 29. Juni 2025

Rund um die prähistorische Felskunststätte Gondershausen: Spuren im Felsen entdecken und bewerten

Prospektionsübung und Wanderung

Im Mittelpunkt steht das Felsbild von Gondershausen, das von Felskunstexperten in die Altsteinzeit datiert wird. Im Jahr 2014 veranstaltete die Generaldirektion Kulturelles Erbe und die damalige Kulturministerin eine Pressekonferenz. Der versprochene Schutzbau wurde nie realisiert. Die abwechslungsreiche „Kraxel-Tour“ führt zu weiteren archäologischen und geologischen Stätten im Umfeld der Felskunst, darunter Felsritzungen, eine neu entdeckte Mühle und bergbauliche Zeugnisse. Es werden einfache Methoden aufgezeigt, wie man anthropogene Felsbearbeitungen erkennen und von natürlichen Spuren unterscheiden kann.

Treffpunkt: Gondershausen (Treffpunkt bei Anmeldung), 14:00 Uhr (Dauer ca. 4 Stunden); Anmeldung unter Geschaeftsstelle@arrata.info notwendig (Teilnehmerbegrenzung). Festes Schuhwerk und Trittsicherheit unbedingt notwendig!

Kostenbeitrag: 5,00 € (Kinder bis 16 Jahre frei).

Leitung: Wolfgang Welker, ARRATA e.V.



Prähistorische Felskunst von Gondershausen (Foto: ARRATA-Archiv)

September 2025



Samstag, 06. September 2025

Der Ohligsberg, eine vorgeschichtliche Wallanlage im Binger Wald

Wanderung

Die rund 3,5stündige Wanderung führt zu einer außergewöhnlichen Höhenbefestigung, die der keltischen Epoche zugeschrieben wird. Die Wallanlage wurde durch die Denkmalgesellschaft Bingen und den Verein ARRATA wissenschaftlich untersucht. Vor Ort begeben wir uns auf Spurensuche und laufen die beeindruckende Wallanlage ab. Der Gastreferent René Radloff erläutert das durch Laserscanning erzeugte digitale Geländemodell der Wallanlage. Unterwegs betrachten wir eine weitere Wallanlage (Damianskopf), genießen schöne Ausblicke ins Welterbe Mittelrheintal und begegnen vorgeschichtlichen Grabhügeln.

Treffpunkt: Parkplatz Bodmannstein (Internet: Parkplatz Walderlebnispfad K29 Weiler). Anfahrt über Waldalgesheim in Richtung Forsthäuser, um 14:00 Uhr

Kostenbeitrag: 5,00 € (bis 16 Jahre frei – Mitglieder beider Vereine 3,00 €)
Führung: Wolfgang Welker, ARRATA e.V. in Kooperation mit der
Denkmalgesellschaft Bingen am Rhein e.V.



Blick vom Damianskopf auf den Rhein (Foto: ARRATA-Archiv) Blick vom Ohligsbearg ins Mittelrheintal (Foto: N. Burkhart)

Oktober 2025



Samstag, 11.10. 2025

Festungsrue Mont-Royal, die ehemals größte französische Festung des 17. Jahrhunderts auf deutschen Boden.

Führung

In dem Jahr 1687 wurde mit dem Bau der Festung auf dem Halbinselberg der Mosel bei Traben nach den Plänen des französischen Festungsbaumeisters Vauban begonnen. Bereits 1698 wurde die Festung von den Franzosen wieder gesprengt. Sie war die Operationsbasis für die Rheinarmee Ludwig XIV. In den Jahren 1929-1938 wurden umfangreiche Grabungen von Dr. Spies durchgeführt. Die heute noch vorhandenen Reste lassen die einstige Größe noch erkennen. Der geführte Spaziergang zu den versteckt liegenden Sehenswürdigkeiten, darunter unterirdische Gänge und Gewölbe, findet in Zusammenarbeit mit dem Förderverein der Festung Mont Royal statt.

Treffpunkt: Parkplatz gegenüber des Flugplatzes Mont Royal in Traben-Trarbach, 14:00 Uhr (bis ca. 16:30 Uhr).

Kostenbeitrag: 5,00 € (bis 16 Jahre frei; Vereinsmitglieder beider Vereine erm.)

Leitung: Uwe Hauth u.a., Freunde und Förderer der FESTUNG MONT ROYAL e.V.



Mont-Royal unterirdisch (Foto: ARRATA-Archiv)

Freitag, 14. November 2025

XI. Hunsrück-Mittelrhein-Kolloquium - 25 Jahre ARRATA e.V.

Aus Anlass des 25jährigen Bestehens von ARRATA e.V. veranstalten wir in Kooperation mit der Denkmalgesellschaft Bingen das traditionelle Kolloquium mit drei Kurzvorträgen zu archäologisch-historischen Themen. Im Anschluss an jeden Vortrag findet eine rund 10minütige Diskussion mit Rückfragen statt. Für Kaltgetränke ist gesorgt.

Programm:

17:30 Uhr	Einlass
18:00 Uhr	Begrüßung
18:05 Uhr	Die Denkmalgesellschaft Bingen. Vergangene Erfolge - aktuelle Ziele (Martin Rector).
18:20 Uhr	Ein bebildeter Rückblick: 25 Jahre ARRATA e.V.: Spektakuläre Entdeckungen, einzigartige Forschungen und „besondere“ Momente. (Wolfgang Welker)
18:40 Uhr	Vortrag 1: Die Luftverteidigungszone West im Zweiten Weltkrieg zwischen Rhein und Mosel unter Berücksichtigung neuer Entdeckungen. (Uwe Hauth).
19:25 Uhr	Vortrag 2: Ausoniusstraße – Ein Kooperationsprojekt zur Erforschung der Römerstraßen zwischen Bingen, Stromberg, Rheinböllen und Bacharach. Ein Vorbericht. (Norbert Burkhart, Rene Radloff, Wolfgang Welker)
20:05 Uhr	Pause
20:20Uhr	Vortrag 3: Römerzeitliche Felsbilder und –kunst zwischen Mittelrhein und Nordvogesen. (Wolfgang Welker)
21:00 Uhr	Zeit für Austausch und Gespräche
21:15 Uhr	Ende

Veranstalter: Denkmalgesellschaft Bingen e.V./ ARRATA e.V.

Ort: Bingen (Adresse folgt), Einlass: 17:30 Uhr

Kostenbeitrag: Es wird um Spenden gebeten; Anmeldungen bitte bis 13.11. per eMail an Geschaeftsstelle@arrata.info (Teilnehmerbegrenzung)

Die "Führung zur Stromburg auf dem Schlossberg" ist dieses Jahr am Tag des offenen Denkmals 2025, Sonntag, 14.09.2025, um 14:00 Uhr.

Kooperationspartner Jahresprogramm 2025

- Waldökostation Remstecken (Umweltamt Koblenz)
- Burgpaten der Alten Stromburg
- Freunde und Förderer der FESTUNG MONT ROYAL e.V.
- Förderverein Burg Treis und Wildburg e.V.
- Denkmalgesellschaft Bingen am Rhein e.V.
- Verein für die Geschichte der Stadt Bacharach und die Viertäler e.V.
- Werner Karbach, zertifizierter Landschaftsführer
- Daniel Götte (www.bergbau-pfalz.de)



Kontakt:

ARRATA – Verein für fachübergreifende und angewandte Archäologie e.V.
Geschäftsstelle
Wolfgang Welker M.A.
Schönauer Mühle
Niederbachstr. 101
54430 Oberwesel
eMail: Geschaeftsstelle@arrata.info

www.arrata.de *Neue Internetpräsenz zum 25jährigen Bestehen*

Facebook: ARRATA - Archäologie an Rhein und Mosel

Youtube: Abenteuer Archäologie

(siehe auch Instagram : [archäo_wolf](#))

25 Jahre ARRATA – Archäologie für alle!

